

# Werkstatt für Behinderte in Aurich wird erweitert

Grundstein gelegt / Fertigstellung ist für Herbst 2018 geplant

**Aurich.** Für die Erweiterung der Werkstatt der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) in Aurich „Im Hammrich“ ist jetzt im Beisein vieler Gäste der Grundstein gelegt worden. Dies teilt die WfbM mit. Verwaltungsratsvorsitzender Reiner Alberts begrüßte unter anderem Aurichs stellvertretenden Bürgermeister Hinrich Röben, der auf die Bedeutung der WfbM in Aurich hinwies. Die WfbM hat insgesamt 762 Beschäftigte, darunter 204 Personen allein am Standort „Im Hammrich“, für die sich laut Mitteilung ihre Arbeitsplätze nachhaltig verbessern werden.

Nach dem Neubau der Werkstatt in Schirum (2008) und der grundlegenden Sanierung der Werkstatt in Burhufe (2015) ist dies die dritte große Baumaßnahme der WfbM, der sich die Sanierung der Großküche noch anschließen wird. Der Standort Aurich erhält laut Mitteilung dadurch eine erhebliche Aufwertung. Die Fertigstellung der Werkstatterweiterung ist für den Herbst nächsten Jahres geplant.

Geschäftsführer Jörg-Detlef Gauger sagte, man habe am 14. März 2008 den Grundstein für die Werkstatt in Schirum gelegt. Grundgedanke damals sei gewesen, den kompletten Standort Hammrich nach Schirum zu verlegen.

In den vergangenen zehn Jahren sei viel passiert. Ansichten und Meinungen hätten sich geändert. Jetzt stün-



**Einmauern der Kupferrolle mit den Bauplänen, der aktuellen ON-Ausgabe und einigen Münzen durch den Verwaltungsratsvorsitzenden Reiner Alberts.**  
Foto: privat

de man hier heute zusammen und lege den Grundstein im Hammrich für ein neues Gebäude. Sozialraumorientierung laute für ihn das Stichwort. Die WfbM wolle mit ihrer Werkstattarbeit weiterhin in der Stadt präsent sein und nicht nur im Industriegebiet. Die WfbM stehe zu diesem Standort mit seinen mehr als 200 Beschäftigten. „Wir haben jetzt hier die einmalige Chance, besonders nach Überplanung des Kasernengeländes, Teil eines inklusiven Stadtteils von Aurich zu werden. Wir wollen in der Mitte der Gesellschaft anerkannt und auch etwas geliebt werden. Nicht mehr, aber auch nicht weniger“, so Gauger.

Verwaltungsratsvorsitzender Reiner Alberts ergänzte, dass die Grundsteinlegung der erste Bauabschnitt zur

Erneuerung des gesamten Standortes an dieser Stelle sein solle. In diesem Zusammenhang nannte er einige Zahlen: In den Bereichen der Berufsbildung, der Arbeit und der Tagesförderung betreue die WfbM zum Beispiel im Auricher Hammrich 204 Menschen, in der Werkstatt Burhufe 246 Menschen, in der Werkstatt Wiesmoor 174 und im Haxtumer Dienstleistungszentrum 66 Menschen. Insgesamt sind es 762 Personen.

Der Erweiterungsbau sei erforderlich geworden, weil die im Jahr 2000 von der WfbM von der Baustoff-Union erworbene Halle abgängig sei und man diesen Standort in Aurichs Innenstadt erhalten wolle. Eine ursprünglich vorgesehene Verlagerung nach Schirum sei damit vom Tisch.